

Ratgeber zum Nähen:

2. Teil: Vergrößerung

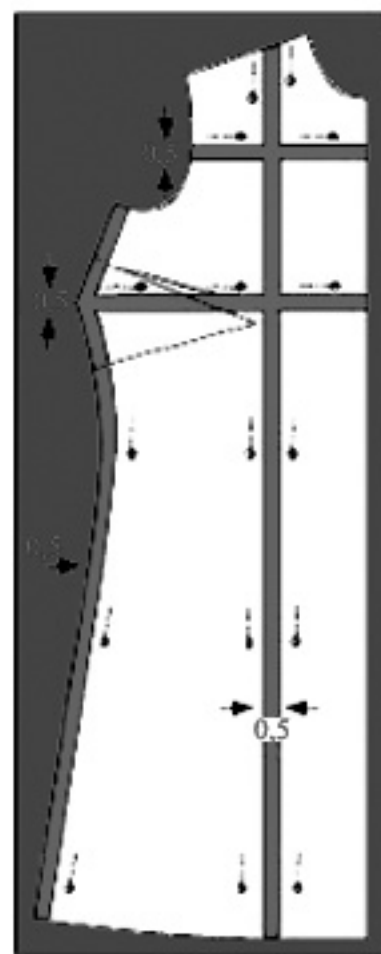
Wie wird ein Schnitt vergrößert?

Wenn der Schnitt eines Modells, das Ihnen gut gefällt, nicht in Ihrer Größe vorhanden ist, können Sie ihn leicht um eine Größe verändern. Bedenken Sie aber, daß eine Schnittveränderung nur möglich ist, wenn die Differenz der Oberweite nicht mehr als 6 cm beträgt.

Vergleichen Sie nur Ihre Körpermaße mit denen der auf dem Schnittbogen befindlichen Maßtabelle, um eventuelle Maßunterschiede festzustellen. Messen Sie nie den Schnitt dafür aus, da er schon dem Modell entsprechende Bequemlichkeitszugaben enthält!

Bei diesem Beispiel gehen wir von der Gr. 40 aus. Sie haben einen Schnitt des gewünschten Modells in Gr. 40, Ihre eigenen Maße weichen aber in folgenden Punkten ab:

Maß:	Gr. 40	Ihr Maß	Unterschied
Oberweite:	92,0 cm	96,0 cm	plus 4,0 cm
Tailenweite:	74,0 cm	78,0 cm	plus 4,0 cm
Hüftweite:	98,0 cm	102,0 cm	plus 4,0 cm
Taillienlänge:	45,5 cm	46,5 cm	plus 1,0 cm
Brusttiefe:	28,0 cm	29,0 cm	plus 1,0 cm
Rückenlänge:	41,5 cm	42,0 cm	plus 0,5 cm



Bei den drei Hauptmaßen (Ober-, Tailen- und Hüftweite) ergibt sich jeweils eine Differenz von 4 cm. Diese Differenz wird durch 4 geteilt und gleichmäßig jeder Vorder- und Rückenteilhälfte hinzugerechnet. Das ergibt pro Hälfte 1 cm.

Vorderteil-Vergrößerung:

Schneiden Sie das Schnittteil senkrecht bis zur Schulter (parallel zur vorderen Mitte), sowie waagrecht (im rechten Winkel zur vorderen Mitte) unterhalb der Halsausschnittkante und oberhalb des Brustpunktes durch (siehe Zeichnung).

Die Teile werden jeweils um 0,5 cm gesperrt und mit Papierstreifen unterklebt.

Die unterbrochene Brustabnäherlinie muß neu eingezeichnet werden (siehe Zeichnung).

Durch die Längssperrung wird die Schulterbreite um 0,5 cm verbeitert.

Mit den Quersperrungen korrigieren Sie die vordere Tailenlänge und die Brusttiefe.

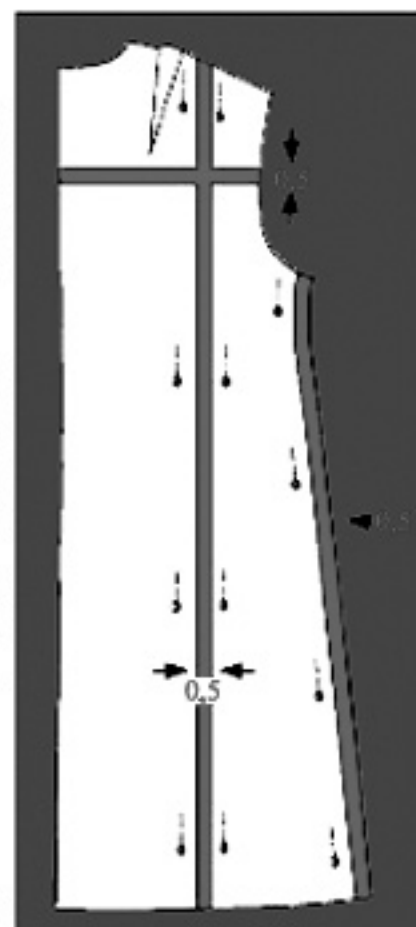
Die restlichen noch fehlenden 0,5 cm in der Weite zeichnen Sie an der Seitennahtkante an.

Rückenteil-

Vergrößerung:

Es wird genau wie das Vorderteil senkrecht und waagrecht durchgeschnitten und um das nötige Maß auseinandergelegt.

Mit der Längssperrung wird gleichzeitig die gewünschte Schulter- und Rückenbreite erreicht, mit der Quersperrung die erforderliche Rückenlänge. Die noch fehlenden 0,5 cm werden an der Seitennahtkante angezeichnet.

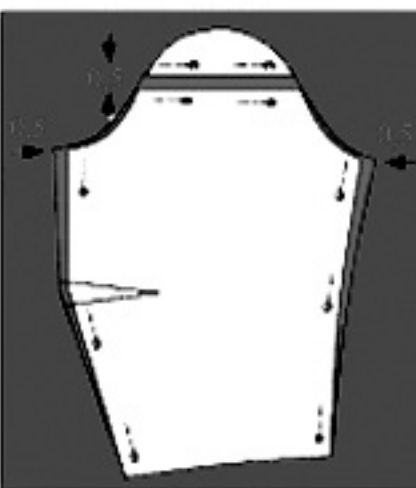


Armteil-

Vergrößerung:

Die Differenz der Oberarmweite beträgt in unserem Beispiel 1 cm. Folglich muß der Ärmel um 1 cm erweitert werden. Zeichnen Sie dafür an jeder Seite 0,5 cm an.

Da durch das Anzeichnen der Zugaben an den Seitennahtkanten von Vorder- und Rückenteil das Armloch um 1 cm erweitert worden ist, müssen Sie, auch wenn keine Differenz in der Oberarmweite auftritt, den Ärmel um den entsprechenden Betrag vergrößern.



An der unteren Kante wird der Ärmel jedoch nicht weiter (siehe Zeichnung).

Da der Armausschnitt von Vorder- und Rückenteil um jeweils 0,5 cm höher wurde, muß auch die Armkugel durch eine Quersperrung um 0,5 cm erhöht werden. Nun paßt der Ärmel ausgezeichnet in den Armausschnitt.